

#TARIFVERHANDLUNGEN #BUS 14. Oktober 2016

BVR: Auftaktverhandlung zur Einkommensrunde 2016 enttäuschend

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) nach der ersten Verhandlungsrunde unterbrochen.

In der Auftaktverhandlung erläuterte die Arbeitgeberseite die aktuelle Wettbewerbssituation und das wirtschaftliche Umfeld der BVR. Die Geschäftsführung stellte ihre Positionen zu den Forderungen der EVG dar. Grundsätzlich besteht Verhandlungsbereitschaft zu einer Einkommenserhöhung. Alle weiteren Forderungen lehnt der Arbeitgeber jedoch kategorisch ab. Die EVG fordert:

- 6 Prozent Erhöhung der Löhne und Gehälter
- Beseitigung der Tarifverträge BVR (0) und somit keine unterschiedliche Bezahlung mehr für Busfahrer
- Einführung einer neuen einheitlichen Lohntabelle

Die Verhandlungen wurden unterbrochen und werden am **21. Oktober 2016** fortgesetzt.

Wir erwarten dann ein akzeptables Angebot.

Downloads



Aushang

(PDF, 160.54 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2016/2016-10-14_BVR_EKR_2016_-_Auftakt_entaeuschend.pdf)

